



78. Ausgabe
Auflage ca. 1350 Exemplare

DE TÖNKER



Bürgerzeitung
April 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Stimmung steigt, die schönste Jahreszeit ist greifbar, nur noch wenige Tage sind es nun bis zum Osterfest. Hoffen wir gemeinsam auf viel Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Nutzen Sie die freien Tage, genießen Sie die Frühlingsluft bei einem Spaziergang oder einer Fahrradtour durch unsere wunderschöne Natur oder besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen in der Region, Angebote gibt es genug. Wir wünschen Ihnen allen schöne Ostertage, lassen Sie die Seele baumeln, der Alltagsstress hat uns früh genug wieder.

Ihre Redaktion



Braasch
Immobilien GbR

Ines Braasch

Aukamp 14
24257 Schwartbuck

Telefon 0 43 85-218
Mobil 0173-716 40 22

braasch-immobilien@t-online.de
www.braasch-immobilien.de

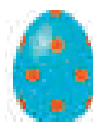


Ostereiersuchen

Wir laden alle Kinder im Alter bis zu 7 Jahren (einschließlich 1. Klasse) aus der Gemeinde Schwartbuck herzlich zum Ostereiersuchen ein.

Am **20. April ab 14.45 Uhr** treffen wir uns im Maaskamper Weg/Ecke Dorfstraße an der Sitzbank.

Für die Eltern stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Umwelt zuliebe, ist der eigene Kaffeebecher mitzubringen.



Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße aus dem Maaskamper Weg



Liebe Anzeigenkunden,

seit Neuestem ist Willi Wehrsig aus Schwartbuck für unsere Werbepartner zuständig. Wenn Sie also in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten oder eine diesbezügliche Auskunft möchten, setzen Sie sich bitte mit ihm in Verbindung.

Tel. 04385 5170 Email: mwehrsig@yahoo.de

Annahmeschluss für Anzeigenwerbung jeweils 1. Juni, 1. September und 15. November.



HeizungSanitärSolar
Montage · Wartung · Reparatur

MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon (04381) 5282 · Fax (04381) 6358
Mobil (0171) 3562884
www.eick-heizung-sanitaer.de
Email: info@eick-heizung-sanitaer.de



Oben: Gute Laune bei der Schwartbucker SPD (von links). Kreisvorsitzender Norbert Maroses, Jubilarin Christa Droese, Ortsvereinsvorsitzende Dr. Maren Mecke-Matthiesen und auch schon vierzig Jahre dabei: Bürgermeister Peter Manzke.

Wahlen und Ehrungen bei der Schwartbucker SPD (MMM)

Am 8. März hielt die Schwartbucker SPD ihre Jahresversammlung ab, wobei turnusgemäß die Neuwahl des Vorstandes stattfand. Mit Ausnahme des Kassenwartes gab es bei den übrigen Positionen keine Veränderungen.

Wie bekannt, hatte die SPD im Herbst von ihrer langjährigen Kassenwartin Heidemarie Bieger Abschied nehmen müssen, derer dann auch in einer Schweigeminute gedacht wurde.

Als Nachfolger wurde einstimmig Heino Dempwolf gewählt. Ansonsten bleibt es bei dem bewährten Team. 1. Vorsitzende: Dr. Maren Mecke-Matthiesen, Stellvertreter: Werner Schönzart, Schriftführerin: Birgit Manzke, Beisitzer: Gundolf Nohns und Peter Manzke. Angelika Schneider und Willi Wehrsig vertreten den Ortsverein als Delegierte bei Kreisparteitagen und anderen Veranstaltungen, wobei sie im Bedarfsfall von Kirsten Thomassen-Hensch und Heino Dempwolf vertreten werden können.

Willi Wehrsig und Kirsten Thomassen-Hensch werden auch als Kassenprüfer gefordert sein. Die Vorsitzende erinnerte in ihrem Bericht unter anderem an das gute Ergebnis bei der Kommunalwahl im Mai 2018, wo in Schwartbuck wieder einmal eines der besten SPD-Ergebnisse im gesamten Kreis Plön erzielt worden war.

Der eigens zu diesem Zweck angereiste Kreisvorsitzende Norbert Maroses überreichte die von Bundes- und Landesvorsitzenden unterschriebenen Ehrenurkunden sowie die entsprechenden Anstecknadeln für die vierzigjährige Treue zur Partei an Christa Droese und Peter Manzke.

Hilmar Bieger, der schon auf fünfzig Jahre zurückblicken kann und an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, bekommt die Ehrung ebenso nachgereicht, wie Joachim Hergesell für vierzig Jahre Mitgliedschaft.

Fischerklause



**Die Gaststätte
am Hohenfelder Strand**

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.
Weitere Informationen
(u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die
aktuellen Öffnungszeiten)
finden Sie auf unserer Homepage

www.Fischerklause-Hohenfelde.de

Das Team der Fischerklause freut sich auf
Ihren Besuch.

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,
Tel. 0171 7885171



Gute Stimmung beim Gemeindeball (R.H.)

Mit knapp 100 Gästen war die Resonanz beim diesjährigen Hohenfelder Gemeindeball wieder sehr erfreulich. Wie immer stand der Tanz im Mittelpunkt des Abends. Dem DJ Jan Staack aus Hohenfelde gelang es vorzüglich, die Tanzfläche immer gut gefüllt zu halten. Die richtige Mischung macht's, und so war für jeden Geschmack und für jedes Alter etwas dabei.

Für das leibliche Wohl wurde vom Team des "Giekauer Krooges" in bewährter Manier gesorgt. Große und kleine Leckereien fanden reißenden Absatz und sorgten für eine gute Grundlage. Eine Tombola mit attraktiven Gewinnen lockerte den Abend ebenso auf, wie der Auftritt eines Zauberkünstlers.

Bis in die frühen Morgenstunden hielt die prächtige Stimmung an. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Malerfachbetrieb GbR

Regina Backschat & Rüdiger Pump

Malermeister

in 3. Generation

F

H

R & R

1932 1972 2001



Maler- und Lackierarbeiten
Kreative Maltechniken
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Reparaturverglasung

Aukamp 1 • 24257 Schwartbuck
Tel.: 04385-816 • Fax 04385-1430
Mobil: 0172/9090710

Gelbwesten in Tröndel?

Sehr viele Menschen in Warnwesten auf der Straße!! Anlieger und Verkehrsteilnehmer befürchteten schon eine Demo. Aber Entwarnung, das war kein Protest gegen die zu erwartenden Straßenausbaubeiträge in Tröndel, sondern es waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 4. Tröndeler Boßelturnier.

Die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Tröndel, Monika Lau, freute sich sehr über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Gemeinden Tröndel, Hohenfelde Schwartbuck und Stein. Bei Günter Grotzek, dem Ostfriesen aus Stein, bedankte sie sich besonders für die Bereitstellung der Boßelkugeln aus Holz mit Metallkern und bei den Firmen Michael Meier, GalaBau und Hartwig Niebuhr, Abbruch- und Fuhrunternehmen aus Gleschendorf für die Unterstützung der Veranstaltung. Die Sportler aus Schwartbuck reisten, dem sonnigen Vorvorfrühlingswetter entsprechend, oben offen an. Der Mannschaftsführer Marten Paustian hatte kurzerhand ein Oldtimergespann für die "weite Reise" nach Tröndel organisiert.

Für die Regelkunde und den Ablauf der Veranstaltung war erneut Hans Hermann Kobs verantwortlich. Nach seiner Einweisung und Erläuterungen vom "Ostfriesen" gingen die Mannschaften auf die Boßelstrecke von Tröndel in Richtung Gleschendorf, um das vermeintlich Erlernte in Weite umzusetzen. Am Wendepunkt im Ortskern Gleschendorf wurden schon Zwischenergebnisse verglichen. Die Jugendgruppe mit Mia Nüser, Emil König, Rasmus Kows, Pauline Hilbert, Vincent Hilbert, Clara Nüser, Amalia Schirmbaum und Maxima Schirmbaum, führte mit zwei Würfeln weniger vor den Senioren. Das Ergebnis wurde auf dem Rückweg auf vier Zähler verbessert.

Die Herrenmannschaften aus Hohenfelde und Schwartbuck kämpften verbissen und freuten sich über jeden Zentimeter an Weite. Es führte sogar zu einem Vertauschen der Boßelkugeln. Am Ende freuten sich die übergelücklichen Herren der SG Hohenfelde unter der Leitung von Achim Prieß nach vier Versuchen, endlich den Boßelpokal der SPD Tröndel in den Händen zu halten.

Die vermutlichen Übungsabende auf der Kegelbahn waren nicht umsonst! Nach der Siegerehrung und einem Mittagessen, teilweise im Freien, wurden schon Revanchepläne für das nächste Turnier im Frühjahr 2020 geschmiedet. Danke an Emil König und allen Helferinnen und Helfern.

Hans Hermann Kobs Organisator



Zum Bild: Die Mannschaft der SG Hohenfelde: v. l. Glücksbringerin Miriam Meier, Günter Grotzek, Frank David, Achim Prieß, Jochen Horst und Marco Gruber.



Infoveranstaltung Glasfaser in Hohenfelde (R.H.)

Am Mittwoch, 10.4.2019, 19.00 Uhr, MarktTreff, findet eine Infoveranstaltung zum Thema "Glasfaser" statt, zu der Sie die Gemeinde herzlich einlädt. Es sollen Detailfragen zum Glasfaseranschluss auf Ihrem Grundstück bzw. Ihrer Wohnung geklärt werden.

Vertreter des Betreibers pepcom/PYUR werden ebenso anwesend sein, wie Vertreter der bausausführenden Firma Stuhr und des Zweckverbandes. Sollten Sie in der Zwischenzeit Fragen haben, steht Ihnen weiterhin der Kundenservice (Mo. - Fr. 8.00 – 17.00 Uhr) unter Tel. 030 – 25 777 499 zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung der SG Hohenfelde

45 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende der SG Hohenfelde, Albert Wichelmann, zur JHV begrüßen, darunter den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde, Ronald Husen. Zu Beginn wurde den drei verstorbenen Mitgliedern Hans-Hermann Wichelmann, Petra Fricke und Erwin Lehmann gedacht. 322 Mitglieder hat der Verein derzeit, diese Zahl liegt auf dem Vorjahresniveau.

Bei den Grußworten überbrachte Ronald Husen die Grüße der Gemeinde und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Bei den Ehrungen wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Ragna-Lotta Möller, Maik Hagelstein, Carolin Hartmann, Markus Hartmann, Florian Janneck, Stefan Jochimsen, Nicole Daschke sowie Doris und Frederike Preuß geehrt, es gab eine Urkunde.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit Urkunde und Nadel Joachim Prieß, Werner Klein und Hans-Werner Voss geehrt. Ebenfalls mit Nadel und Urkunde wurden für 40 Jahre treue Mitgliedschaft Rolf Daschke, Christel Podlech, Anke Fenske, Hans Helmbold und Ursula Husen geehrt. Nach den Berichten des Vorstandes und der Spartenleiter wurde der Vorstand entlastet und ihm gute Arbeit bescheinigt, auch wurde der Haushaltsplan für das laufende Jahr einstimmig genehmigt.

Bei den Wahlen wurde Jutta Daschke als Seniorenbeauftragte einstimmig wiedergewählt, neue Kassenprüferin wurde Beate Semmler. Es wurde noch bekannt gegeben, dass die Vereinsfahrt am 7. September mit noch unbekanntem Ziel stattfinden soll.

Albert Wichelmann / Ronald Husen

KOSMETIK

HOT

FUSSPFLEGE

Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten
ganz ohne Stress, ein wunderschönes Osterfest!



Ihre Friseurmeisterin Nicole Daschke

Alles aus einer Hand

Friseurmeisterin, Kosmetikerin & Fußpflegerin

Tel.: 04385 / 59 38 43
24257 Hohenfelde

Mobil: 0163 / 44 92 55 0
Kapellenstr. 29



Neue Leiterin im Schwartbucker Kindergarten

Seit dem 1. Januar 2019 hat der Schwartbucker Kindergarten eine neue Leiterin: Belinda Hannecke aus Schönberg. Die 42-jährige Erzieherin, die einen 8-jährigen Sohn hat, schloss 2005 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin auf der Fachschule in Flensburg ab. Nachdem sie 12 Jahre mit Jugendlichen gearbeitet hatte, wechselte sie in ein Mutter-Kind-Haus und betreute dort vier Jahre lang

Schwangere und Mütter mit Kleinkindern in schwierigen Lebenslagen.

Da Belinda den Wunsch hatte, endlich auch mal in der sogenannten Elementarpädagogik, also mit Kindern im Kindergartenalter zu arbeiten, bewarb sie sich für den verantwortungsvollen Posten als Leiterin des Schwartbucker Kindergartens und fühlt sich hier von Anfang an von den aktuell 17 Kindergartenkindern, deren Eltern und auch den Arbeitskollegen herzlich angenommen.

Ihr ist es wichtig, dass die betreuten Kinder nicht nur lernen, ihre motorischen und sprachlichen Fähigkeiten zu schulen, sondern auch Regeln anzunehmen und Konflikte zu lösen.

Besonders wichtig ist Belinda auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule; die drei Vorschulkinder dürfen einmal pro Woche in einem „echten“ Klassenraum ihren Vorschulunterricht machen und sollen so die Scheu vor dem bevorstehenden Wechsel in die Schule verlieren.

Für den Sommer plant Belinda neben einem Besuch auf dem Bauernhof auch eine ganze Strandwoche. Pastor Suckow kommt regelmäßig vorbei und liest den Kindern Geschichten vor und singt mit ihnen Lieder. Freitags wird immer Sport gemacht, und für Kinder mit besonderem Förderbedarf kommt regelmäßig eine Heilpädagogin in den Kindergarten. Kirsten Thomassen-Hensch

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel (M.L.)

Am 08.02.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel im Giekauer Kroog statt. Neben den üblichen Punkten musste die Feuerwehr Tröndel sich mit Neuwahlen für zwei sehr wichtige ehrenamtliche Posten beschäftigen.

Zur Disposition stand die Position des stellvertretenden Gemeindeführers zum 01.04.2019 und die Neubesetzung des Kassenwartes.

Als stellvertretender Gemeindeführer wurde Tobias Baruth gewählt. Die Position des Kassenwartes wird zukünftig von Ralf Braun ausgefüllt.

Die Position des stellvertretenden Gemeindeführers wurde bis zum 31.03.2019 von Hartmut König sehr gewissenhaft ausgeführt. Leider zieht die Familie König nach Lütjenburg um.

Wir bedanken uns bei Hartmut für seinen unermüdlichen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Tröndel und somit auch für die Unterstützung bei den immer wiederkehrenden Veranstaltungen. Aber auch sein Sohn Emil wird uns hier fehlen, der aktiv in der Jugendfeuerwehr Hufe tätig war. Alles Gute für euch Familie König.



ELEKTRO-TECHNIK
Lenkewitz

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90
www.elektro-lenkewitz.de

Warum die Europawahl aus meiner Sicht wichtig ist!

In Europa werden die Stimmen nach stärkeren Nationalstaaten wieder lauter. Leider!

Denn seitdem wir die EWG/ EU haben, haben wir die längste Friedenszeit in Europa. Der Wohlstand ist auch in allen europäischen Ländern höher, als vor der Gründung. Auch Deutschland profitiert von Europa!

Und warum? Weil der Europäische Binnenmarkt mit ca. 500 Mio. Einwohnern größer ist als der deutsche Binnenmarkt. Damit ist Europa eine Wirtschaftsmacht, und kann wirtschaftlich den großen Märkten China und USA etwas entgegenstellen. Deutschland alleine wäre in keiner guten Verhandlungsposition.

Ja, es ist schwierig 28 Staaten hinsichtlich ihrer Meinungen, Interessen und Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen. Doch es lohnt sich. Lösungen sind auf irgendeine Art und Weise für jeden ein Gewinn. Die europäische Rechtsprechung hat auch die Arbeitnehmerrechte gegen die Interessen des Kapitals deutlich gestärkt.

Rechtstaatlichkeit und Meinungsfreiheit haben in Europa flächendeckend Einzug gehalten und sind zu einer Grundfeste geworden. Diese Grundfeste müssen wir verteidigen gegen rechte Populisten, die Versprechungen machen, die auf dem ersten Blick gut klingen, aber die die wahren Probleme, die auf uns zukommen, überdecken und nicht lösen.

Denn es kann mir keiner erzählen, dass man z. B. das Problem des demographischen Wandels in Deutschland alleine besser lösen kann als in Europa. Schließlich kommt das Problem nicht alleine auf Deutschland zu. Ebenso die Probleme, die durch die zunehmende Digitalisierung auf uns zukommen.

Aber genau den Eindruck erwecken derzeit die rechten Populisten in Europa. Dem müssen wir uns entgegenstellen und wählen gehen. Parteien, die für Europa sind und nicht gegen.

Denn Europa steht für Frieden, Freiheit und Wohlstand.

Heino Dempwolf



**Unser Restaurant braucht noch Verstärkung.
Wir suchen Jungköche und Küchenhilfen ab
sofort. Bewerben Sie sich für Teilzeit und
Vollzeit oder Ferienjob.
04385 755 oder Mail an info@luvundlee.de**



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email www.info@luvundlee.de

RESTAURANT
MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND
APPARTEMENTS FÜR
VIER BIS SECHS PERSONEN
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER
SUITEN
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE
11:30 - 13:30 UHR
UND
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

Fahrschule Ramm
 Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lütjenburg
 Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
 info@fahrschule-ramm.de

- **Aufbauseminare für Fahranfänger ASF**
- **Fahreignungsseminare FES**
- **Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**
- **Begleitetes Fahren BF17**

Theoretischer Unterricht:
 Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr
 Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr




Drohnenflug über privaten Grundstücken (M.L.)

Ich selbst besitze keine Drohne. Mittlerweile ist die Nutzung einer Drohne allerdings für jeden erschwinglich. Gegen die Nutzung, auch mit der Möglichkeit zu fotografieren oder gar zu filmen, hat niemand etwas, sofern denn die Privatsphäre gewahrt wird.

Eine Nutzung über Grundstücken Dritter ist gemäß der entsprechenden Verordnung nicht erlaubt. Jeder Drohnenpilot sollte sich immer gut überlegen, wo er sein Flugobjekt einsetzt. Sollte die Drohne zum Beispiel unerlaubt über fremde Grundstücke fliegen, kann der Mieter/Besitzer des Grundstückes durchaus Anzeige bei der Polizei stellen und dies hat für den Nutzer der Drohne rechtliche Konsequenzen. Nach Rücksprache mit den netten Beamten der Polizeidienststelle kommen diese sogar vorbei, wenn sie aus diesen Gründen angerufen werden und die Drohne aktuell über anderen Grundstücken schwebt. Aber es ist durchaus auch möglich, eine Anzeige zu erstatten, ohne dass eine akute Nutzung vorliegt.

Jeder Drohnenpilot sollte sich die Frage stellen, ob er wollen würde, dass jemand mit einer Drohne sein Grundstück überfliegt und damit sogar Bilder- und Filmaufnahmen macht. Immer wieder beklagen sich mir bekannte Menschen, dass über ihren Grundstücken Drohnen fliegen. Ich persönlich werde mir die Daten und Uhrzeiten notieren, wenn ich so etwas bei uns entdecke. Zudem rate ich jedem, dies anzuzeigen. Keiner von uns kann nachvollziehen, ob Bilder oder gar Filme von uns, unseren Besuchern oder gar unseren Kindern im Internet landen.

**BRENNHOLZ
KAMINHOLZ**

Holzhof Madeheim
 Tel. 01520 / 943 12 79
 www.holzhof-madeheim.de

**schon ab
59€/SRM**
 bei Abnahme von 3 SRM frischem Holz ab Hof

Schnee von gestern (MMM)

Wir planen, im kommenden Herbst im Schwartbucker Dorfgemeinschaftshaus einen **Film** über die **Schneekatastrophe von 1978/79** zu zeigen. Es wäre schön, wenn jemand noch Fotos aus dieser Zeit hat, die noch nicht in unserer Chronik abgebildet sind.

Wer welche hat, wird gebeten, sie für eine begleitende Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Die Fotos werden von uns gescannt und anschließend den Besitzern zurückgegeben. Bitte einfach bei der Tönker-Redaktion melden.

Swartbucker Bau Service UG

Wir führen für Sie aus:

Haus & Grundstücksservice Pflasterarbeiten

Garten & Landschaftsbau Winterdienst

Tel. 04385-5930083 Fax-5930066 www.derachwartbucker.de



Wer hat Angst vor dem bösen Wolf?

Vor drei Monaten begab ich mich auf meine routinemäßige Kontrolltour nach Schwartbuckerholz, um nach unseren Schafen zu sehen. Anwohner, die auch immer mal ein Auge auf die Herde werfen, riefen mich zuvor an, dass ihrer Meinung nach ein Schaf fehlen würde. Dies konnte ich dann bestätigen. Doch wo war das Schaf hin? Im Normalfall trennt sich ein einzelnes Tier nicht von seiner Herde. Wir suchten die Umgebung ab und mussten dann einen grausigen Fund machen.

Das Tier war gerissen worden und qualvoll verendet. Den Bissspuren nach könnte es ein Hund oder eben auch (weil er ja schon in Ostholstein unterwegs war) ein Wolf gewesen sein. Das Veterinäramt und der Wolfsbeauftragte Schleswig-Holsteins rückten an und konfiszierten das Tier. Dann, wenige Tage nach dem Übergriff, wurde ein gerissenes Reh gefunden. Der Verdacht verhärtete sich, dass wirklich ein Wolf in der Gemeinde sein Unwesen treibt.

Das Ereignis machte schnell die Runde, sodass sich viele besorgte Schafbesitzer der Umgebung bei mir meldeten und gespannt auf das Ergebnis warteten.

Nach geraumer Zeit kam der Bericht des Amtes S-H: Es war eindeutig: ein Hund! Wie kann es sein, dass so etwas passiert? Ist es wirklich möglich, dass man es als Tierbesitzer nicht mitbekommt, dass sein Hund unerlaubter Weise auf eine eingezäunte Koppel läuft, die Herde auseinander hetzt und dann noch ein 60 kg - Tier zu Tode beißt!?

Tierhaltung heißt auch immer, Verantwortung zu tragen. Es wäre das Mindeste gewesen, sich zu melden. Leider ist dies nicht der erste Fall. Erst im Sommer wurden Lämmer an der Grundschule gerissen.

Hannes Schumacher

Neues aus der Gemeinde Schwartbuck

Baugebiet Bötels II: Leider wird sich der Baubeginn im geplanten Baugebiet Bötels II weiter verzögern. Der Erschließungsträger, die Landgesellschaft Schleswig-Holstein, hat sich aus wirtschaftlichen Gründen aus dem Projekt zurückgezogen. Die Gemeinde Schwartbuck ist bemüht, einen neuen Partner für die Realisierung zu finden. Bau-Interessenten, die sich bereits bei der Landgesellschaft registriert haben, bitten wir, sich an die Gemeinde Schwartbuck zu wenden.

Kiga „Bärenhöhle“: Nachdem im Dezember 2018 mit Belinda Hannecke eine neue Leiterin eingestellt wurde, haben wir ab 1. April mit Pia Schug eine weitere Erzieherin eingestellt. Dies wurde erforderlich, da unsere langjährige Mitarbeiterin Laura Malyska uns verlässt. Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei Laura für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Dorfgemeinschaftshaus: Es gibt öffentliches, freies WLAN im und am DGH. Die Gemeinde beteiligt sich an der Aktion: **#SH_WLAN**, in der der Gemeinde ein **Hotspot** frei zur Verfügung gestellt wird.

Schmoel: Zum 2. Mal in kurzer Zeit wurden in der Gemeinde Ortsschilder entwendet, im Oktober Ortsausgang Richtung Köhn und Mitte März Ortseingang Schmoel. Die Diebstähle wurden bei der Polizei angezeigt, wer Beobachtungen gemacht hat, wende sich bitte an die Polizei Lütjenburg oder an die Gemeinde Schwartbuck.

Peter Manzke, Bürgermeister (Tel. 04385/603)



Jahreshauptversammlung der FF Hohenfelde

Nicht zuletzt aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit hatte die Hohenfelder Wehr insgesamt 38 Einsätze abzuarbeiten; so viele, wie seit Kriegszeiten 1944 nicht mehr. Davon brannte es in diesem Jahr 15 mal, allein Anfang August rückte die Wehr 4 Tage in Serie aus. Trauriger Höhepunkt war das Großfeuer auf dem Campingplatz Seeblick, bei dem ein Mensch ums Leben kam und elf Wohnwagen zerstört wurden. Unter dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ standen die



Björn Bock, Arne Vehrs, Ludwig Fink, Sascha Petersen

Positionen des Gemeindeführers und dessen Stellvertreter zur Disposition. Einzige Kandidaten waren die bisherigen Amtsinhaber Ludwig Fink (seit 1989), sowie Stellvertreter Arne Vehrs (seit 2013). Diese wurden in geheimer Wahl mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Neu besetzt werden musste die Position des Schriftwartes: Hier konnte sich Björn Bock durchsetzen, der nunmehr Vorstandsmitglied ist. Auch ein neuer stellvertretender Gruppenführer musste gefunden werden:

Hier konnte Sascha Petersen, der erst vor Kurzem aus der Feuerwehr Schönberg nach Hohenfelde gewechselt war, das Vertrauen der Kameraden auf sich vereinigen.

Durch insgesamt 6 neue aktive Mitglieder, davon drei bereits voll ausgebildet, wurde die Wehr in 2018 deutlich gestärkt und kann die zufriedenstellende Tagverfügbarkeit an Einsatzkräften weiter gewährleisten. Die Feuerwehr verfügt zurzeit über 30 Aktive und zusätzlich 2 Zweitmitglieder, die in Hohenfelde und ihrer Heimatfeuerwehr zu Einsätzen eilen.

Für zehnjährige Mitgliedschaft in der Wehr wurde Jan Staack geehrt. Seit inzwischen zwanzig Jahren ist Manfred Lamp „im Dienst“ und bereits seit vierzig Jahren ist Arne Vehrs ehrenamtlicher Feuerwehrmann. Christian Hobein und Max Lütten, der die Wehr umzugsbedingt in Richtung Wankendorf verlassen wird, wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

Text M.Lütten / L.Fink / Foto: Michael Lütten



**GARTENLANDSCHAFTSBAU
M. MEIER**

**Planung,
Beratung,
Ausführung**

...für den ganz persönlichen Garten

**GARTENGESTALTUNG, DACHBEGRÜNUNG, NATURSTEINARBEITEN,
PFLASTERARBEITEN, TREPPENBAU, EINGANGSPODESTE,
TEICHANLAGEN, PFLANZARBEITEN, ZAUN- UND MAUERBAU**

GARTENLANDSCHAFTSBAU M. Meier
Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel · Tel. 0 43 85 - 59 69 21
mmeiergalabau@t-online.de

www.mmeiergalabau.de



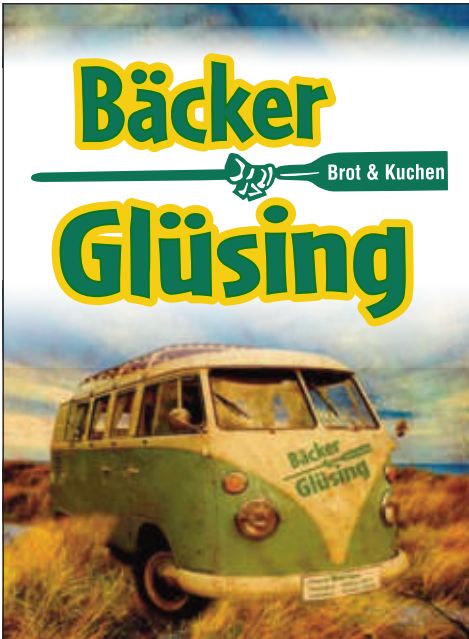
Ein Naturerlebnis der besonderen Art erwartet Groß und Klein am 26. Mai in Schwartbuck. Gemeinsam mit dem Botaniker Clas Lehmann geht es hinaus in die Schwartbucker Feldmark, um zu schauen, was dort alles los ist und wie alles ineinandergreift.

Pflanzen, Insekten, Vögel und andere Tiere sind Teil eines fein aufeinander abgestimmten Ökosystems, das der Mensch immer stärker beeinflusst hat. Diese Zusammenhänge erkennen und zugleich unsere schöne Natur genießen, ist der Gedanke hinter diesem erlebnisreichen Rundgang.

Die Tour ist so geplant, dass sie besonders für Familien mit Kindern geeignet ist.

Starten werden wir um **10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus**. Da dort am gleichen Tag die Europawahl stattfindet, ließe sich das doch sehr gut miteinander kombinieren.

Zwischendurch und zum Abschluss gibt es mit Sicherheit auch etwas zu trinken und eine leckere Stärkung. Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen. (MMM)



Bäcker
Brot & Kuchen
Glüsing

Bäcker Glüsing · Dorfstraße 29 · 24217 Stakendorf
Telefon: 04344 - 1377 · www.baecker-gluesing.de

Unser Campingshop am Ostseestrand Hohenfelde

Es geht wieder los!!!

Täglich frische Brötchen

und Backwaren

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 10.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags

7.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dorfflohmarkt in Gleschendorf

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Am 25.05. veranstaltet der Ort Gleschendorf in der Gemeinde Tröndel von 10-15 Uhr zum zweiten Mal einen privaten Dorfflohmarkt.

Die Bewohner und deren Freunde trennen sich von dem einen oder anderen Schatz und bieten diese verteilt in der Dorfstraße an. Ein Besuch lohnt sich. Kommen Sie zum Stöbern, Feilschen und Kaufen vorbei.

Gleschendorf freut sich über zahlreiche Besucher



- **Maler- und Tapezierarbeiten**
- **Bodenbeläge / Laminat**
- **Fassadenbeschichtung**
- **Wärmedämmung**
- **Stuckdekore**
- **Farben und Materiallieferung auf Bestellung**

SVEN FREITAG
MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Tel.: 04381/4245 · Fax: 415255
Mobil: 0173-6025526

www.Malermeister-Freitag.de



Fasching in Hohenfelde

Das diesjährige Faschingsfest der SG Hohenfelde war wieder ein riesengroßer Spaß für große und kleine Leute. Am Vormittag wurde der Markttreffraum von den Helfern der SG mit Girlanden, Luftballons und Luftschlangen bunt geschmückt.

Weiter ging es dann am Nachmittag. Rund 30 Kinder waren der Einladung zum Fasching gefolgt: Prinzessinnen, Piraten, Quallen, Katzen, Vampire und sogar Ginny Weasley (Harry Potter) waren mit dabei.

Bei einer großen Auswahl an mitgebrachten Kuchen und verschiedenen Snacks konnten sich die Kinder stärken. Danach wurden zahlreiche Spiele gespielt, wie Luftballontanz, Mumien einwickeln, Bello, dein Knochen ist weg, Reise nach Jerusalem. Natürlich fehlte auch die Polonaise nicht. Zum Schluss gab es – wie jedes Jahr - Pommes mit Würstchen für alle.

Ein großes Dankeschön an die Helferinnen und Helfer Christiane Sindt, Ragna Lotta Möller, Jan Staack, Käthe und Jürgen Witt, Klaus Klingbeil, Nadine Daschke, Achim Prieß und Jessica Lantau-Husen.

Zu danken gilt es allen „Sponsoren“, die auch in diesem Jahr das Fest mit einer kleinen Geldspende unterstützt haben. Meike Klausberger-Prieß, Jugendwartin

Bericht über die JHV des Natuschutzvereins Mühlenau (R.H.)

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Naturschutzes an der Mühlenau und Umgebung im Restaurant "Luv und Lee" in Schwartbuck blickte der 1. Vorsitzende, Rudolf Goodknecht, zunächst auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zurück. Die marode und defekte Brutinsel am Schmoeler Biotop wurde zurück gebaut. Neue Nistkästen auf der Streuobstwiese in Köhn wurden angebracht, alte Kästen gereinigt. An der Mühlenau wurde aufgeräumt, Geäst und Unrat sind beseitigt. Thema war auch der lange, trockene Sommer und dessen Folgen.

Zahlreiche Fische sind ob der Trockenheit verendet. Der Pegelstand im Selenter See lag bei 1,00 Meter unter Soll. Für das laufende Jahr stehen die üblichen Pflegearbeiten an, an der Mühlenau sollen neue Infotafeln aufgestellt werden, auch der Infopavillon am Strand wird überarbeitet. Zukünftig soll enger mit dem Verein "Natur erleben" zusammen gearbeitet werden, in Vorgesprächen wurden bereits einzelne, gemeinsame Projekte angediskutiert. Kassenwartin Bärbel Wiese berichtete von stabilen Mitgliederzahlen und einer soliden Finanzlage.

Rudolf Goodknecht als 1. Vorsitzender wurde ebenso einstimmig für 2 Jahre in seinem Amt bestätigt, wie Schriftwart Ronald Husen. Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag von Julia Steigleder (NABU) zum Thema "Naturnahe Gartengestaltung". Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Eric Eger, Lothar Altmann, Gert Riebe und Franz-Josef Magiera geehrt. Bei Interesse an der Vereinsarbeit steht Ihnen der 1. Vorsitzende Rudolf Goodknecht unter Tel. 04385-1066 oder rudolf-goodknecht@t-online.de zur Verfügung.

Vom Weiterleben

Die wenigen Rückmeldungen auf meine letzte Kolumne reichten von „nicht schlecht, aber hätte ich für mich behalten“ bis „stark, dass du das gemacht hast, betrifft uns ja alle mal.“ Ja, so ist das, den Tod miterleben, das eine so fundamentale Begegnung, die über das persönliche Schicksal hinausgeht, ist ein Moment im Leben von allerstärksten Emotionen und schon darum mitteilenswert. Finde ich. So sage ich denn nach A nun auch B, um das Thema abzuschließen.

In diesem Lebensbereich gehöre ich nun zu den Wissenden, meine Vorstellungen davon waren wie bei den meisten von uns eher unscharf und theoretisch. Nun weiß ich, wie wichtig, wie schmerzlindernd und stützend eure Begleitung auf dem letzten Gang war, weil alle zusammen die Last des Todes geteilt und getragen haben. Ich weiß auch, was ich versäumt habe bei manch einer Trauerbegleitung, die ich eher als traditionellen Brauch betrachtete. Dabei ist sie ein seit Urzeiten geübter Akt der Solidarität, eine menschliche Regung, die zu den ersten kulturellen Leistungen überhaupt gehört.

Und nun also weiterleben. Allein zurechtkommen, mit der Liebsten sprechen, obwohl sie nicht mehr da ist, begreifen müssen, was geschehen ist, dass nichts mehr so sein wird wie davor. Das Alleinsein aushalten können, besonders beim Essen, beim Zubettgehen, beim Aufwachen, in der Nacht, wenn der Schlaf nicht kommt, dich nicht zudeckt. Aber das soll ja alles wieder besser werden. Die guten Ratschläge, sich nicht abzuschotten, einzukapseln sind leichter gesagt als befolgt... Den Alltag bewältigst du, weil dir nichts anderes übrig bleibt.

Du fährst zum Einkaufen, hast eine Liste in der Hosentasche, du bist jetzt Chef in der Küche, in der du sonst mit der Rolle des Küchenjungen sehr zufrieden warst, du liest Kochbücher, holst dir Rat bei der Tochter, bei Freunden. Du folgst dem Beispiel deiner Frau mit all den Routinen der Hauswirtschaft, vergisst nicht die Bettwäsche zu wechseln, den Kühlschrank auszuwischen, die eingefrorenen Fliederbeeren zu verarbeiten... Du lernst Kuchen zu backen, du willst ja leben und nicht siechen.

Das Smartphone, von dem du nicht viel wissen wolltest, wird plötzlich geschätzt, weil es dir schnelle Kontakte ermöglicht gegen die Einsamkeit, als Ersatz für die fehlende Zuwendung, die du so im Übermaß bekommen hattest.

Du freust dich über die täglichen Anrufe und Nachrichten deiner Kinder, du teilst dich mit und erzählst nun anderen, was du eigentlich deiner Frau sagen wolltest, gesagt hättest. Du freust dich, wie dein soziales Netz dich auffängt und trägt, über alles Kümmern und Nach-dem-Rechten-sehen.

Sie ist weiterhin die Hauptperson in meinem Leben. Kein Tag vergeht, ohne dass ich ihr nachspüre. Ich arbeite mit Ton, forme ihr Gesicht, ich lerne zu zeichnen und gegenständlich zu malen, was ich mir nie zugetraut habe. Ich führe Tagebuch, erzähle ihr, wie ich den Tag verbringe, was mir durch den Kopf geht, wie ich überlebe, weiter lebe. Ich vermisse sie ohne Ungeduld, ohne den Wunsch, es möge doch endlich wieder etwas Normalität einkehren.

Es gibt einfach eine neue, andere Nähe, das muss ich akzeptieren. Wir haben Weihnachten gefeiert und ihren Geburtstag, und es war nicht nur traurig, weil sie doch dabei war. Ja, ich glaube daran, weil ich nun glauben will, dass der Tod nicht der endgültige Abschied ist. Glaube, Gefühl und Verstand konkurrieren: Wiedersehen in der Ewigkeit. Traumatisch anmutende Verlustschmerzen. Anerkennen der biologischen Fakten. Mein Schutzengel, der gerade in eine leibhaftige Person geschlüpft ist, gibt mir Hilfestellung in Gottvertrauen und bestärkt mich mit ausgewählten Gedanken und nachdenkenswürdigen Texten.

Ich habe ihr am Strandbiotop einen Apfelbaum gepflanzt und dort eine Bank aufgestellt, die sie schon zu Lebzeiten gern an diesem Platz gehabt hätte, als Wendepunkt zum Über-Strand-und-Meer-kieken. Für mich jetzt „Heidis Kiekut“. Am Grab steht ein Holzkreuz, erstmal, bis der Stein vom Schmoeler Strand mal fertig graviert ist, und eine Bank, auf der ich mit ihr Zwiesprache halte.

Mein Interesse an manchem geht grad den Bach runter, hoffentlich nur vorläufig. Ich sehe Hindernisse, die es vorher nicht gab und Grenzen, wo sonst Neugier und Offenheit herrschten. Nur ein Mangel an Energie? Mal sehn. Vielleicht nur eine Auszeit. Auch für die Theo-Tönker-Kolumne gilt das, die muss nun erstmal ein X. Tönker und eine Y.Tönkerin übernehmen, ein guter Zeitpunkt für frischen Wind. Sie hat mir sehr am Herzen gelegen und darf nicht wegfallen, nur weil da grad einer nicht mehr kann. Meldet euch bei der Redaktion, ich freue mich auf neue Gedanken. War doch das Salz in der Suppe.

Ich schließe mit einem meiner Lieblingsgedanken, der Kraft der Solidarität, für mich das Kreuz-Ass im Spiel des Lebens in unserer kleinen Welt.

euer Theo Tönker



Die Zeit danach (M.L.)

Verliert man liebe Menschen, ist der Weg danach sehr schwer. Zum einen sind so einige Wege für die Hinterbliebenen zu erledigen und dieser Bürokratieaufwand ist sehr aufwendig. Wenn man das dann für mehrere Hinterbliebene macht, gerät man schnell an seine Grenzen.

Zeit zum Trauern bleibt in der ersten Zeit nicht wirklich. Häufig sind die hinterbliebenen Ehepartner mit der Situation überfordert oder selbst pflegebedürftig. Dazu kommen dann oft noch die persönlichen Probleme innerhalb der Familie. Heutzutage haben die meisten Menschen zum Glück ein Testament, das alles regeln soll.

Leider ist dies nicht immer so einfach zu regeln, wie man es im Vorwege gedacht hätte. Es gab eine Zeit, da wurde das sogenannte Berliner Testament gemacht. Da wird in erster Linie nur der hinterbliebene Ehepartner berücksichtigt. Einige Kinder werden mehr bedacht als andere, aber erst, wenn auch der letzte Elternteil verstorben ist. Dies soll die Existenz des Hinterbliebenen sichern.

Statistisch gesehen geht der Mann zuerst. Dann bleibt also die Frau. Gerade die Frauen zwischen 70 und 90 Jahren haben oft nur die sogenannte „Mütterrente“. Dann bekommen sie vielleicht noch 60 Prozent der Rente des verstorbenen Mannes. Somit müssten viele Menschen Grundsicherung beantragen.

Wird allerdings ein wenig Eigentum übertragen, haben die Hinterbliebenen eventuell noch ein paar Mieteinnahmen, um ihre restlichen Jahre vernünftig zu gestalten. Das wünscht sich doch jeder für seinen übrig gebliebenen Elternteil. Denkt man. Leider ist dem nicht überall so. In vielen Familien gibt es seit Jahren Streitigkeiten und manche Kinder kommen seit Jahrzehnten nicht mehr bei den Eltern. Aber kaum hören sie davon, dass ein Elternteil verstorben ist, tauchen diese wieder aus der Versenkung auf.

Aber nicht, um dem hinterbliebenen Elternteil beizustehen, sondern um diesem neben der Trauer um den geliebten Partner auch noch Existenzängste zu beschern. Bei der Trauerfeier in der Kirche sitzen sie weit vorne und am Grab stellen sie sich neben die Geschwister, um nach mehreren Jahren Desinteresse an den Eltern, Beileidsbekundungen entgegen zu nehmen. Kein Wort der Trauer an die anderen Geschwister oder gar dem hinterbliebenen Elternteil.

Dann denkt man als Angehöriger, dass man nun Zeit hat, in Ruhe zu trauern und zu lernen mit dem Tod des geliebten Ehepartners und auch Vaters oder der Mutter umzugehen. Die letzte Zeit vor dem Tod ist häufig geprägt von intensiver Betreuung und auch Pflege.

Viele Mitmenschen reagieren mit Unverständnis auf die liebevolle und zeitaufwendige Pflege, denn gerade die Menschen, die enge Angehörige pflegen, verzichten auf einiges und der Freundeskreis schrumpft immer weiter zusammen, da die Pflege der Angehörigen viel Zeit, aber auch Kraft in Anspruch nimmt.

Die Kinder, die sich mehrere Jahrzehnte nicht für die Eltern oder das Leben der Geschwister interessiert haben, fordern dann häufig ihren Pflichtteil. Rechtlich sicherlich in Ordnung, aber moralisch gesehen ist dies meiner Ansicht nach verwerflich. Warum macht man sowas? Warum gönnen viele Kindern dem hinterbliebenen Elternteil nichts und zweifeln an, ob es nicht vielleicht noch ein Sparbuch gibt, ein Schließfach oder ob gar die Tochter bzw. der Sohn wirklich gepflegt haben.

Hierbei vergessen diese dann auch, was es eigentlich heißt, sich um die Eltern immer mehr kümmern zu müssen.

Als pflegender Angehöriger stellt man sein eigenes Leben häufig hinten an. Man garantiert eine ständige Erreichbarkeit, sowohl am Tag, als auch in der Nacht. Anscheinend machen sich manche Menschen keinen Kopf darum, was die Eltern früher, als noch ein guter Kontakt war, geleistet haben. Keinen Kopf darum, was die Eltern für die Kinder getan haben, auch wenn dies nicht immer leichtfiel, vielleicht auch noch die Kinderbetreuung in den Ferien gewährleistet haben, damit die Tochter bzw. der Sohn weiter arbeiten gehen konnte, da es finanziell sonst schwierig geworden wäre.

Das sind Dinge, die einen Tag für Tag und Stunde um Stunde beschäftigen nach dem Verlust eines geliebten Menschen. Zeit für die wirkliche Trauer? Fehlanzeige!

Wendland Bau

Zimmerei u. Treppenbau
Planung und Beratung

Treppen Fußböden Wände
Dächer Gauben
Fundamente
Asbestentsorgung
Zäune Ställe

Büro 04385 5250 Inhaber: Herbert Wendland
Fax 04385 5251 Techn. Leiter: Sönke Wendland
Herbert 0172 4279891
Sönke 0172 9404284
Mail: info@wendland-bau.de

Mühlen 41
24257 Köhn



Osterfeuer in Hohenfelde (R.H.)

Am Ostersonntag, 20. April 2019, wird ab ca. 17.00 Uhr in Hohenfelde ein Osterfeuer entfacht. Der SPD-Ortsverein als Veranstalter lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und natürlich auch alle Gäste aus nah und fern recht herzlich dazu ein.

Das Ganze findet in der Dorfstraße 65 (Hof Husen) statt. Hinweisschilder werden aufgestellt. Bei hoffentlich schönem Wetter soll in gemütlicher Runde am Feuer gefeiert werden. Für Musik und gute Stimmung wird gesorgt, für die kleinen Gäste hat der Osterhase seinen Besuch angekündigt.

Außerdem werden Stockbrotbacken und Schminken für die Jüngsten organisiert. Auf jeden Fall stehen gekühlte Getränke und leckere Grillspezialitäten bereit. Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste und einen schönen, vorösterlichen Abend.

Lars SCHNEEKLOTH

Phone : 0 43 85 / 8 44
Fax : 0 43 85 / 59 95 12
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27

Gleschendorf 23
24321 Tröndel

Zimmerei
Innenausbau
Bauunternehmen

HOLZBAU



STRANDLÄCHELN
RESTAURANT & BEACHBAR

Wir sind nur ein Lächeln vom Strand entfernt und begrüßen Euch in unserem Beach,
im Restaurant oder auf der Dachterrasse mit Weitblick über die Ostsee.



Unsere aktuelle Speisekarte, Aktionen und weitere Informationen findet
Ihr auf unserer Homepage www.strandlaecheln.de

Strandlächeln, Strandstr.23, 24257 Hohenfelde / Reservierungen unter: 04385/ 2169970

Gute Resonanz beim Kegelabend in Krummbek (R.H.)

Sehr zufrieden war der Festausschuss des SPD-Ortsvereins Hohenfelde mit der Resonanz beim Kegelabend in Krummbek. Rund 30 Mitglieder und Gäste hatten sich angemeldet, eine sehr erfreuliche Beteiligung.

Nach zwei Stunden "Spitzensport" ging es zum gemütlichen Teil über. Zur Auswahl standen wieder mehrere Gerichte. Das Team von "Witt's Gasthof" hat alles gegeben, alle waren sehr zufrieden.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Platzierungen ausgiebig diskutiert und analysiert. Joachim Lantau siegte knapp vor Olaf Klausberger und Christa Lantau. Der Festausschuss hatte wieder für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Präsent vorbereitet, zu danken gilt es allen Sponsoren, die mit tollen Sachspenden zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Warum soll ich am 26. Mai zur Europawahl gehen? (BiMa)

Die meisten von uns möchten nicht mit Menschen tauschen, die rechtlos in einer Diktatur oder einem Kalifat o.ä. leben und die jeden Tag Angst haben müssen, dass sie oder Familienangehörige verhaftet und misshandelt werden. In Europa hat sich die Demokratie als Staatsform zum Glück weitgehend durchgesetzt, die EU sorgt dafür, dass es unter den europäischen Staaten seit 1945 friedlich zugeht und dass die europäischen Bürger sicher sein können, dass ihre Menschenrechte respektiert werden.

Es gibt auf der Erde aber sehr viele zum Teil große Staaten, die ganz andere Regierungsmodelle etabliert haben. Wenn wir unsere freie, friedliche Lebensart behalten wollen, dann brauchen wir ein starkes Europa. Das kleine Deutschland kann sich nicht allein gegen den Rest der Welt behaupten. Die momentane populistische Strömung, Europa abzulehnen und sich als kleine Nationalstaaten abzuschotten gefährdet unser Leben in Frieden und Freiheit. Wir können Europa stärken, indem wir uns mit einer großen Wahlbeteiligung zur EU bekennen. Geht am 26. Mai zur Europawahl und setzt ein Zeichen für Frieden und Freiheit!



**DER
SCHWARTBUCKER
TISCHLER**

Ingo Meier · Dorfstraße 20 · 24257 Schwartbuck
Mobil 0171 / 192 01 90 · Tel. 04385 / 593 02 71 · Fax 593 77 56
info@schwartbucker-tischler.de

Fachgerecht & kreativ mit Holz

- Individuelle Treppen
- Ihre Wunschküche
- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Innenausbau
- Reparaturen

www.schwartbucker-tischler.de

Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr

■ EDV-Dienstleistung

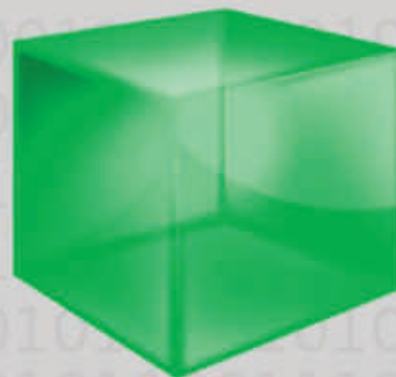
Schnelle Hilfe bei EDV Problemen
für Privat- und Geschäftskunden

■ Hard- und Software

Von der Maus bis zum Server. Verkauf von
Hardware, Zubehör und Software.

■ Cloud Speicher und Dienste

Synchronisieren von Dateien, Terminen &
Kontakten über Handy, Tablet, PC etc.



Gleschendorf 20
24321 Tröndel

www.edv-luehr.de
info@edv-luehr.de

Tel.: 04385/2164900
Fax: 04385/2164910

Es ist immer etwas los bei den Schwartbucker Turnkindern



Fasching beim Kinderturnen in Schwartbuck

Am Donnerstag, dem 28.2.19, war es wieder so weit. Groß und Klein kam in tollen Kostümen zum Kinderturnen nach Schwartbuck.

Es wurde gesungen, getanzt, geturnt und gelacht. Natürlich flogen auch ordentlich Kamelle, die sofort aufgesammelt und an Ort und Stelle verputzt wurden. Es war eine tolle Turnstunde.

Vielen Dank sagen Meike Klausberger-Prieß und Yvonne Nohs



Auch beim weihnachtlichen Turnen im Dezember war ordentlich Stimmung

Am 6.12.2018 fand die letzte Turnstunde des Jahres beim Eltern-Kind-Turnen statt. Nach dem Aufbau verschiedener Geräte und dem Begrüßungslied wurde erst einmal tüchtig geturnt. Alle waren mit Spaß und sportlichem Einsatz dabei.

Nach dem Erkunden der Geräte wurde es in einer Ecke der Halle gemütlich und die mitgebrachten Kekse und Leckereien durften verputzt werden.

Dieses Jahr hatte sogar der Nikolaus persönlich den Weg in die Turnhalle gefunden und für alle eine Kleinigkeit mitgebracht.

Zum Schluss wurde nochmal kräftig getobt, anschließend haben alle fleißig mit abgebaut.



Ein toller Skat- und Kniffelabend im DGH (M.L.)

Am 02.02.2019 fand wieder der alljährliche Skat- und Kniffelabend im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Tröndel statt. Der Abend war geprägt von guter Laune, netten Gesprächen und auch einigen Überraschungen auf dem Siebertreppchen.

Zudem war ich persönlich eigentlich nur da, um ein paar Fotos zu machen und einen kurzen Artikel im Tönker schreiben zu können. Allerdings habe ich mich dann auch mit angemeldet und fleißig mit gekniffelt. Die Plätze 1 – 3 bei den Skatspielern wurden wie folgt belegt:

1. Platz: Herbert Vedder
2. Platz: Andreas Giese
3. Platz: Günter Rüsche

Die Plätze 1 – 3 bei den Kniffelspielern gingen an folgende Personen:

1. Platz: Günther Henschel
2. Platz: Monika Lau
3. Platz: Harriet Meyer

Für alle Teilnehmer lagen unterschiedliche Fleischpreise parat. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer die Feuerwehr.

Vielen Dank an alle Unterstützer/Organisatoren/TeilnehmerInnen dieses Abends und auch für die sehr gute Versorgung.



Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

- 08.04.2019 – Gemeindevertetersitzung, 19.30 Uhr, Ort folgt, Gemeinde
 - 10.04.2019 – Infoveranstaltung "Glasfaser", 19.00 Uhr, MarktTreff, Gemeinde
 - 13.04.2019 – Frühlingsbrunch, Luv und Lee, 11.00 Uhr, Landfrauen
 - 20.04.2019 - Osterfeuer, Dorfstraße 65 (Hof Husen), 17.00 Uhr, SPD
 - 01.05.2019 - Wandertag, Feuerwehrgerätehaus, 10.00 Uhr, CDU
 - 01.05.2019 – Anboulen, Festgelände Dorfzentrum, 15.00 Uhr, DRK
 - 15.05.2019 – Landfrauentag, Landfrauen
 - 26.05.2019 – Europawahl, 8.00 – 18.00 Uhr, DGH
 - 09.06.2019 - Kinderfest, Hauptstrand, 14.30 Uhr, WSV
 - 09.06.2019– Bootsfest, Hauptstrand, WSV, 20.00 Uhr
 - 16.06.2019 - Flohmarkt für Groß und Klein, Festgelände, 10.00 Uhr, SPD
 - 18.06.2019 - Kommunalpolitischer Infoabend, DGH Hohenfelde, 19.30 Uhr, SPD
- Die Termine und Veranstaltungen des Vereins Naturerleben finden Sie auf der Homepage www.naturerleben-hohenfelde.de.

Schwartbucker mit Engagement und Spaten gesucht (MMM)

Er ist wirklich keine Augenweide, unser Spielplatz auf dem Göösmark. Das sollte sich in diesem Frühjahr unbedingt ändern. Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Kultur, Jugend und Sport trafen sich vor einiger Zeit auf dem ziemlich unansehnlichen Gelände, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Nachdem einige machbare Anregungen zusammengekommen waren, ging es um die Frage der Umsetzung. Da unser Gemeindearbeiter insgesamt nur für wenige Stunden zur Verfügung steht und eine Sanierung durch Fachfirmen nicht finanzierbar ist, wurde vorgeschlagen, eine „Arbeitsgruppe Spielplatz (Göösmark AG)“ ins Leben zu rufen. Außer einigen Gemeindevertretern müssten sich doch ein paar Leute finden lassen, die bereit wären, hier mit anzupacken.

Wer also ein wenig Zeit und Spaß am gemeinsamen Tun hat, sei bitte **am Samstag, dem 27. April um 10.00 Uhr** am Ort des Geschehens. Es wäre wirklich schön, wenn wir da etwas in die Gänge brächten.

Fahrräder · Elektrofahrräder



ZWEIRADHAUS Scheibel

- Große Auswahl
- Fahrradvermietung
- Elektroradvermietung
- Reparatur-Sofortservice



Auf dem Hasenkrug 2a · 24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 46 90 · www.zweirad-scheibel.de



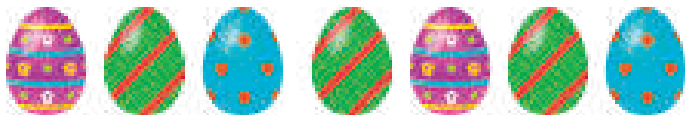
Verkauf · Reparatur · Verleih · Pannenservice



Schwartbucker Termine (MMM)

- Fr. 12.04 > Dorfputz/Saubere Gemeinde (17.00 DGH)
Sa. 13.04. > Osterbasar Schützenverein (14.00 DGH)
Sa. 13.04. > Frühlingsbrunch d. Landrauen (Luv&Lee)
Sa. 20.04. > Ostereiersuchen für Kinder bis 6 J. um
15.00 Uhr Ecke Maaskamper Weg
Mi. 24.04.19 > Besprechung Dorffest (19.00 im DGH)
Mi. 01.05.19 > Fahrradtour ab 13.00 Luv&Lee
Do. 02.05.19 > SPD-Stammtisch Luv&Lee
So. 12.05.19 > Konfirmation
und 19.05.19 > in der Giekauer Kirche
Di. 14.05. – Di. 28.05. 19 > Mini-Phänomenta in der
Grundschule
So. 26.05.19 > Europawahl im DGH
So. 26.05.19 > Naturerlebnistour rund um Schwartbuck
mit dem Botaniker Clas Lehmann
Do. 30.05.19 > Waldgottesdienst 10.00 Uhr in der Hufe
Satjendorf
Do. 06.06.19 > SPD-Stammtisch Luv&Lee
So. 09.06.19 > Schützenfest am Schießstand
Sa. 15.06.19 > Vogelschießen und Dorffest am DGH
Fr. 21.06.19 > Firmen-u. Freundschaftspokalschießen

Termine aktuell unter www.schwartbuck.de



Termine der Gemeinde Tröndel (M.L.)

- | | | |
|----------|--------------|--|
| 11.04.19 | 15:00 Uhr | Seniorenkaffee im DGH |
| 13.04.19 | 11:00 Uhr | Frühlingsbrunch der Landrauen im Luv und Lee |
| 25.04.19 | 09:30 Uhr | SOVD Frühstück im Giekauer Krug |
| 25.04.19 | 19:30 Uhr | Jugend/Senioren/Kulturausschuss im DGH Tröndel |
| 27.04.19 | 14:00 Uhr | Frauensache(n)-Markt im Pastorat Giekau |
| 09.05.19 | 15:00 Uhr | Seniorenkaffee um DGH Tröndel |
| 09.05.19 | 19:30 Uhr | Finanzausschuss im DGH Tröndel |
| 12.05.19 | 10:00 Uhr | Konfirmationen |
| 15.05.19 | | LandFrauentag in den Holstenhallen Neumünster |
| 17.05.19 | | Tagesfahrt des SOVB zum Schiffshebewerk Scharnebeck |
| 17.05.19 | ab 16:00 Uhr | DRK Blutspenden im DGH Tröndel |
| 19.05.19 | 10:00 Uhr | Konfirmationen |
| 23.05.19 | | Kräuterwanderung mit den Landfrauenverein |
| 23.05.19 | 19:30 Uhr | Helfertreffen Kinder- und Gemeindefest im DGH |
| 26.05.19 | | Europawahl im DGH |
| 30.05.19 | 10:00 Uhr | Waldgottesdienst in der Hufe |
| 02.06.19 | 09:00 Uhr | Gildegottesdienst in der Kirche Giekau |
| 06.06.19 | 19:30 Uhr | Bau-/Wasser-/Umweltausschuss im DGH |
| 13.06.19 | 15:00 Uhr | Seniorenkaffee (Ausflug) |
| 13.06.19 | 19:30 Uhr | Spieleleitertreffen für das Kindervogelschießen und Gemeindefest in DGH |
| 13.06.19 | 19:30 Uhr | Sitzung der KWT in DGH (Feuerwehraum) |
| 17.06.19 | 19:30 Uhr | Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel |
| 18.06.19 | | Tagesfahrt des Landfrauenvereins Hessenstein zur Rosenblüte auf Pellworm |
| 20.06.19 | 19:30 Uhr | Sitzung der Gemeindevertretung im DGH |
| 28.06.19 | 18:00 Uhr | Aufbau Kindervogelschießen |
| 29.06.19 | ab 10:00 Uhr | Kindervogelschießen und Gemeindefest |
| 30.06.19 | 10:00 Uhr | Abbau Kindervogelschießen und Gemeindefest |

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsvereine
Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel
Verantwortlich: Ronald Husen
Dr. Maren Mecke-Matthiesen
Monika Lau

Redaktion:
Ronald Husen (R.H.) 04385 887
Monika Lau (M.L.) 04381 4096579
Birgit Manzke (BiMa) 04385 603
Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM) 04385 5317

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen mcmecke@web.de
Anzeigen an Willi Wehsig mwehsig@yahoo.de
Tel. 04385 5170

Anzeigen und Fotos bitte im Format jpg schicken. Fotos nicht in Texte eingebettet, sondern immer separat.

Wir freuen uns über jeden Beitrag von Leuten, die nicht zu unserer Redaktion gehören, doch möchten wir darauf hinweisen, dass wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen können.

H.G.S.
Haus- und Gartenservice
Jan Ehlers & Stefan Lau GbR
Tel.: 0175 – 19 79 585
www.hgs-ehlers-lau.de

